



Auszug aus dem Protokoll des Gemeinderates Eglisau

Sitzung vom 27. Mai 2024

05.03.03.05 weitere Angebote
05.03.03.05 Tennishütte - Angebot 16+

163. Tennishütte, Verlängerung bis 2027 **A**

I. Ausgangslage und Erwägungen

1. Die offene Jugendarbeit der Gemeinde Eglisau stellt auf der Grundlage des Kinder- und Jugendkonzepts Angebote und Strukturen zur Verfügung, die sich an Kinder und Jugendliche sowie junge Erwachsene richten. Eines dieser Angebote stellt seit 2021 die «Tennishütte» als teilautonomes Angebot für die Altersgruppe 16+ dar. Der Aufwand von Seiten der Gemeinde für dieses Angebot besteht hauptsächlich in einer Erweiterung des Stellenplans Jugendarbeit um 20 % und der Miete des Lokals (ehemaliges Clubhaus Tennisclub, Rheinsfelderstrasse) von L+B (Fr. 1066.00 pro Monat) sowie Kosten für Ausstattung und Unterhalt. Das Angebot umfasst neben einem wöchentlichen offenen Treffangebot non-formale Bildungsveranstaltungen, Einzelvermietungen, die Zusammenarbeit mit einer Betriebsgruppe aus jungen Erwachsenen und deren selbständige Nutzung der Räumlichkeiten.
2. Jugendliche und junge Erwachsene nutzen den öffentlichen Raum und niederschwellig zugängliche Aufenthaltsorte in Eglisau, dabei kann es auch zu Nutzungskonflikten kommen. Zugunsten einer guten gesellschaftlichen Integration besteht der Bedarf, diese Altersgruppe anzusprechen und ihr, bei Bedarf, niederschwellige Beratung bereitstellen zu können. Dafür sind etablierte Beziehungen und Kontakte eine Grundvoraussetzung.
3. Der Aufbau des Angebots «Tennishütte» stabilisierte sich erst ab 2023 langsam, sodass am 8. Mai 2023 eine Verlängerung des Pilotprojekts bis 30. November 2024 infolge einer Evaluation beschlossen wurde, welche im Februar-April 2024 mit Bezug auf den Angebotszeitraum Januar 2023 bis April 2024 erfolgte und folgende Ergebnisse ergab:
 - 3.1. Kontaktpflege: Der Kontakt zu den jungen Erwachsenen konnte nach dem 16. Altersjahr weiter gepflegt werden, es konnten auch regelmässig neue Kontakte zu jungen Erwachsenen aufgebaut werden, zu denen nicht bereits Kontakte aus anderen Jugendarbeitsangeboten bestanden. Die Kontakte wurden vertrauensvoll, fordernd (Regeleinhaltung) und unterstützend (individuelle Begleitung in schwierigen Lebenssituationen) gestaltet. Für die Kontakte aus Jugendtreff, Aufsuchender Jugendarbeit und Projekten bietet die Tennishütte eine sinnvolle Anknüpfung, wenn ein entsprechendes Alter erreicht ist oder Interessen gegeben sind.
 - 3.2. Nutzung der Lokalität: Die Tennishütte wurde durchschnittlich drei bis vier Mal pro Monat selbständig genutzt, davon waren rund ein Drittel sporadische Nutzungen (Vermietungen) und rund zwei Drittel Nutzungen durch Cliquen, die in der Betriebsgruppe vertreten sind. Dazu kommt wöchentlich mindestens ein Zeitfenster mit Präsenz der Jugendarbeit.
 - 3.3. Offener Treff: Das Angebot des offenen Treffs wird teilweise genutzt. Aus Gesprächen ergibt sich, dass bei jungen Erwachsenen durchaus Bedarf nach Gelegenheiten besteht, Gleichaltrige kennenzulernen (etwa nach Zuzug).

- 3.4. Niederschwellige Beratung: Es konnten regelmässig Gespräche zu Themen wie Lehre und Beruf, Konsum und Betätigungsmittel, Freizeitverhalten, Medienkonsum, Fankultur, Gewalt, Todesfällen im sozialen Umfeld, etc. geführt werden. In Einzelfällen konnte kurzfristig eine bedarfsorientierte Beratung und teilweise Begleitung von jungen Erwachsenen gewährleistet werden, etwa bei Lehrabbrüchen oder Lehrstellenwechseln, drohendem Herausfallen aus dem System der wirtschaftlich-sozialen Hilfe oder in psychisch herausfordernden Situationen.
- 3.5. Non-formale Bildung: Seit Januar 2024 findet monatlich ein Talk-Format «OpenTalk» statt, in dem ReferentInnen Einblick in aussergewöhnliche, aber relevante Berufsfelder und Lebensthemen gewähren. Das Angebot wird genutzt, ist aber noch dabei, sich zu etablieren. Das Angebot «Crashkurs Steuererklärung» wurde 2023 nicht genutzt und 2024 nicht mehr angeboten.
- 3.6. Prävention und Gesundheit: Durch die Angebotsgestaltung mit Raucherraum konnte das Angebot bisher einen Teil der Zielgruppe, bei dem u.a. Tabakkonsum besonders stark vertreten ist, besonders gut «abholen». Damit wurde ein zentraler Wunsch aus der Jugendumfrage 2021 erfüllt, und der Umstand bot die Gelegenheit für zahlreiche Gesprächsinterventionen nach aktuellem fachlichem Standard, die im Zusammenhang mit Gesundheitsförderung bei bereits konsumierenden Personen wertvoll sind. Das Angebot entspricht den möglichen Ausnahmeregelungen vom allgemeinen Rauchverbot, die für den Gastronomiebereich vorgesehen sind, ist aber unter dem Gesichtspunkt der allgemeinen Aufgabe der Gesundheitsförderung für die Gemeinde diskutabel und entspricht nicht der Haltung der Gemeinde in ihrer sonstigen Aufgabenwahrnehmung.
 - 3.6.1. Da es sich um ein zentrales Merkmal des Angebots handelt, sollte eine Aufhebung des Raucherraums durch ein Rahmenprojekt begleitet werden, bei dem durch positive Anreize (Neugestaltung) und Präventions- bzw. Informationsmassnahmen ein Maximum an positiven Effekten für das Angebot ebenso wie für die Gesundheitsförderung gewonnen wird. Dafür wird höchstens die bisher bewilligte Angebotszeit bis Ende November 2024 benötigt.
- 3.7. Kosten: Die Mietkosten sind 2023 von Fr. 1'000.00 auf Fr. 1'066.00 gestiegen und sind im Verhältnis zur Qualität der Liegenschaft als recht hoch einzuschätzen.
- 3.8. Nutzungskomfort und Unterhalt: Die einfache bis mangelhafte Ausstattung der Lokalität ist nur teilweise zufriedenstellend:
 - 3.8.1. Heizmöglichkeiten / Strom: Nur ein Holzofen und zwei Heizstrahler bzw. Radiatoren mit Stromanschluss, die die alten maroden Stromkabel der bestehenden Installation überlasten. Die Situation wird aktuell mit einem Bauprovisorium überbrückt.
 - 3.8.2. Abwasser: Klärgrube mit regelmässigem Überprüfungs- und Leerungsbedarf.
- 3.9. Lage: Die Lage ausserhalb der Wohnquartiere ist in Punkto potenzielle Lärmbelästigung positiv zu werten. Teilweise ist die Zielgruppe jedoch auch nicht bereit, den Weg in die periphere Lage auf sich zu nehmen.
4. Fazit: Die Tennishütte erfüllt als Angebot die auch im Kinder- und Jugendkonzept gesteckten Ziele insbesondere im Bereich des jungen Erwachsenenalters und erlaubt die Fortführung von Kontakten und niederschweligen Beratungsangeboten für junge Erwachsene, was äusserst wertvoll ist. Die genutzte Lokalität ist jedoch langfristig nicht ausreichend zufriedenstellend und im Verhältnis zu teuer.
5. Ausblick, Planung:
 - 5.1. Langfristig wird ein passender Standort an einem anderen Ort bevorzugt. Die Abteilungen Jugend und Liegenschaften überprüfen kontinuierlich die gemeindeeigenen Immobilien auf ihre Eignung als neuen Jugendraum. Dabei ist zu beachten, dass die künftige Lösung idealerweise nicht im Wohngebiet liegt.

II. Beschluss

1. Ein Angebot, das eine teilautonome Nutzung von Räumlichkeiten mit Beziehungsarbeit und non-formalen Bildungsgelegenheiten für Jugendliche und junge Erwachsene kombiniert, wird grundsätzlich fortgeführt.
2. Die Miete der Rheinsfelderstrasse 52 («Tennishütte») wird bis höchstens 2027 verlängert. So bald wie möglich, muss für das Angebot eine geeignetere Lokalität gefunden werden.
3. Der Raucherraum in der Tennishütte wird spätestens mit dem Ende der bisherigen Projektfrist Ende November 2024 aufgehoben.
4. Die bisher befristet bewilligten 20 Stellenprozent für dieses Angebot werden unbefristet im Stellenplan beibehalten.
5. Dieser Beschluss ist öffentlich und wird auf www.eglisau.ch publiziert.
6. Über diesen Beschluss wird im Mitteilungsblatt vom Juli 2024 als separate Mitteilung sowie auf www.eglisau.ch als Newsmeldung berichtet.

III. Mitteilung an

1. Regula Peter, Ressortvorständin Gesellschaft (per E-Mail)
2. Victor Witschi, Fachperson Jugendarbeit (per E-Mail)
3. Robert Mydla, Fachperson Jugendarbeit (per E-Mail)
4. Jugendkommission (per E-Mail)
5. Geschäftskreis Finanzen (per E-Mail)
6. Geschäftskreis Gesellschaft (per E-Mail)
7. Dienstleistungskreis Personal (per E-Mail)

Gemeinderat Eglisau

Roland Ruckstuhl
Gemeindepräsident

René Strahm
Stv. Gemeindeschreiber

Versand: 31. Mai 2024